



Regierungsratsbeschluss vom 05. April 2016

Interpellation Nr. 26 Patricia von Falkenstein betreffend Baustellen, insbesondere am St. Alban-Ring; schriftliche Beantwortung

P165100

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Bei Bauarbeiten zur Erhaltung der städtischen Infrastruktur „unter Betrieb“ muss nicht nur der Verkehrsfluss, sondern auch die Zugänglichkeit sowie die Versorgung und Entsorgung mit Gas, Wasser, Elektrizität, Abwasser, Telekom, Fernwärme etc. der Liegenschaften gewährleistet sein. Dies erfordert insbesondere bei Werkleitungsarbeiten diverse, gut abgestimmte Provisorien und eine gute Koordination aller am Bau beteiligten Unternehmen. Wegen dieser komplexen Rahmenbedingungen, die für Aussenstehende meist nicht offensichtlich sind, lassen sich die Bauabläufe kaum weiter beschleunigen. Mehrschichtbetrieb kann nur ausnahmsweise und unter speziellen Bedingungen in Betracht gezogen werden und stösst erfahrungsgemäss bei den Anwohnenden auf wenig Akzeptanz. Bonus-Malus-Systeme sind im städtischen Raum aufgrund der komplexen Verhältnisse bei unter den Werken koordinierten Baustellen mit mehreren Bauherren kaum anwendbar und bergen entsprechend grosse Risiken.

